Stadt Rheda-Wiedenbrück
Fachbereich Jugend und Familie
Abteilung Verwaltung und Finanzsteuerung
Wirtschaftliche Jugendhilfe

Antragsformular Nachhilfe

Angaben zum/zur HilfeempfängerIn

Name:	
Vorname:	
Geburtsdatum:	
Anschrift:	

Angaben zur Schule

Name:	
Anschrift:	
Klasse des/der HilfeempfängerIn:	

Voraussetzung für die Gewährung einer Nachhilfe:

Grundsätzlich zählt Nachhilfe nicht zum Leistungskatalog des SGB VIII, da die schulische Ausbildung die originäre Aufgabe der Schule ist.

In dem begründeten **Ausnahmefall**, dass die **Versetzung gefährdet** ist, kann befristet Nachhilfe durch das Jugendamt gewährt werden. Die Nachhilfe darf jedoch nicht lediglich der Notenverbesserung dienen.

Der Antrag auf Nachhilfe muss schriftlich bei der Wirtschaftlichen Jugendhilfe gestellt werden. Im Antrag muss der gewünschte Stundenumfang und Anbieter der Nachhilfe ersichtlich werden. Zudem müssen als Anlage das aktuellste Zeugnis sowie eine Stellungnahme der Schule beigefügt werden. Aus der Stellungnahme der Schule muss ersichtlich werden, dass alle schulinternen Angebote und Möglichkeiten (z.B. Schüler helfen Schülern, Hausaufgabenbetreuung, etc.), die dem gleichen Zweck (Versetzung des/der SchülerIn) dienen, ausgeschöpft sind. Nach Eingang des Antrages fordert die WJH bei der zuständigen ASD-Fachkraft eine pädagogische Stellungnahme an.

Dieses Antragsformular ist die einzige Möglichkeit eine Nachhilfe zu beantragen. Anträge, die uns über andere Kommunikationskanäle erreichen, betrachten wir als gegenstandslos.

Weitere Hinweise:

Es werden maximal 15,00 € pro Nachhilfestunde übernommen. Darüberhinausgehende Beträge müssen auf eigene Kosten finanziert werden. Die Kosten der Nachhilfe werden erst nach Leistungserbringung erstattet. (Bei Heimunterbringung bitte die monatlichen Kosten der Nachhilfe direkt auf die monatliche Abrechnung setzen. Pflegeeltern erhalten die Kosten mit der monatlichen Pflegegeldzahlung.)

Sollte die Nachhilfe bewilligt werden, erfolgt die Gewährung immer nur befristet bis zum nächsten Zeugnis.

Hiermit beantrage ich Nachhilfe:

1. Die Versetzung ist nachweislich gefährdet. (Die Gefährdung der Versetzung wird mit Vorlage eines Schuldokuments (z.B. Zeugnis, „blauer“ Brief) nachgewiesen. Der Nachweis ist beigefügt.
   ☐ Ja (Bitte geeigneten Beleg beifügen!) ☐ Nein

2. Ist eine Legasthenie oder Dyskalkulie festgestellt/diagnostiziert worden?
   ☐ Ja (Bitte geeigneten Beleg beifügen!) ☐ Nein

3. Die außerschulische Nachhilfe soll in folgenden Fächern erfolgen:

4. Folgender Anbieter/Privatperson soll die Nachhilfe übernehmen:

5. In folgendem Stundenumfang soll die Nachhilfe erfolgen:

6. Es wurden alle schulinternen Angebote (z.B. Schüler helfen Schülern, Hausaufgabenbetreuung, etc.), die dem gleichen Zweck (Versetzung des/der SchülerIn) dienen, ausgeschöpft:
   ☐ Ja (Bitte Stellungnahme der Schule einreichen!) ☐ Nein

_____ _____

Ort, Datum Unterschrift

Rücksendungen gerne per Foto oder Scan an:

AnsprechpartnerInnen der Wirtschaftlichen Jugendhilfe:

Zuständigkeit bei Pflegekindern

Nachname des Kindes	AnsprechpartnerInnen
Buchstaben **A - K**	**Nora Möller** E-Mail: nora.moeller@rh-wd.de Telefon: 05242 963-561
Buchstaben **L - Z**	**Christina Cooper** E-Mail: christina.cooper@rh-wd.de Telefon: 05242 963-567

Zuständigkeit bei unbegleiteten minderjährigen Ausländern (UMA)

Nachname des Kindes	AnsprechpartnerInnen
Buchstaben **A - B**	**Christina Cooper** E-Mail: christina.cooper@rh-wd.de Telefon: 05242 963-567
Buchstaben **C - Z**	**Natalia Carrozzo** E-Mail: natalia.carrozzo@rh-wd.de Telefon: 05242 963-668

Grundsätzliche Zuständigkeit

Nachname des Kindes	AnsprechpartnerInnen
Buchstaben **A - B**	**Nora Möller** E-Mail: nora.moeller@rh-wd.de Telefon: 05242 963-561
Buchstaben **C - H**	**Natalia Carrozzo** E-Mail: natalia.carrozzo@rh-wd.de Telefon: 05242 963-668
Buchstaben **I - N**	**Nora Möller** E-Mail: nora.moeller@rh-wd.de Telefon: 05242 963-561
Buchstaben **O - Z**	**Christina Cooper** E-Mail: christina.cooper@rh-wd.de Telefon: 05242 963-567